

DAS IST ZU TUN IM TRAUERFALL

Eine Hilfe für Angehörige

Nach dem Tod eines Angehörigen sind viele Abläufe zu beachten, Termine zu machen und Unterlagen bereitzustellen. Mit der folgenden Checkliste helfen wir Ihnen dabei, schnell und einfach an die wichtigsten Dinge zu denken.

•/

A	Sofort zu erledigen
1.	Offizielle Feststellung des Todes (ggf. Arzt verständigen, Ausstellung des Totenscheins)
2.	Ggf. Veranlassung der Abholung des Verstorbenen und Überführung in die Leichenhalle

3.	Benachrichtigung der engsten Angehörigen und Freunde sowie des
	Arbeitgebers

4.	Wichtige Papiere suchen und bereithalten (Personalausweis, Geburts-
	urkunde, Familienbuch, Heiratsurkunde/Scheidungsurteil etc.)

5.	Eilige Verfügungen und Willenserklärungen des Verstorbenen berück-
	sichtigen (z. B. Organspendeausweis, Verwendung des Leichnams für
	studentische Lernzwecke)

В	Innerhalb	von 48	Stunden zu	erledigen

- 6. Sterbeurkunde anfordern (gegen Vorlage des Totenscheins beim Standesamt erhältlich)
- 7. Klären, wer Vollmachten über den Tod hinaus besitzt
- 8. Wohnung versorgen (Haustiere/Pflanzen, ggf. Abstellen von Gas, Wasser und Strom)
- 9. Weitere Verfügungen und Willenserklärungen des Verstorbenen berücksichtigen (z. B. Testament, Vorsorgevertrag mit Bestattungsinstitut, Bestattungsart)
- 10. Bestatter auswählen (siehe auch 9.) bzw. zunächst Angebote einholen (Preisvergleich!)





В	Innerhalb von 48 Stunden zu erledigen	
11.	Termin mit Bestattungsinstitut vereinbaren zur Auswahl von Sarg/Urne, Bestattungsort, Art und Umfang der Bestattung inkl. Trauerfeier etc. Stellen Sie sich dafür am besten vorab Ihre Wunschliste zusammen bzw. berücksichtigen Sie die Wünsche des Verstorbenen. Klären Sie überdies, welche weiteren Dinge der Bestatter bzw. Ihre Familie übernehmen soll. Siehe dazu auch C.	
12.	Kleidung für die Einkleidung durch den Bestatter bereitlegen	
13.	Benachrichtigung von Krankenkasse, Lebens- und Unfallversicherung (Wichtig! Es gilt die 48-Stunden-Frist.)	
14.	Benachrichtigung des Pfarramtes, sofern kirchlicher Beistand gewünscht wird	
15.	Klären, ob ein Testament vorliegt. Sofern es privat aufbewahrt wurde, ist es unverzüglich an das Nachlassgericht zu übergeben. Liegt es bereits bei einem Notar oder dem Amtsgericht, erfolgt die Öffnung automatisch.	
16.	Erbschein beim Nachlassgericht beantragen, wenn kein Testament vorliegt	
C	Bis zur Trauerfeier und Bestattung	
17.	Bestattungsart bestimmen (Erd-, Feuer-, Seebestattung etc.)	
18.	Bestattungsort (Friedhof) und Grab auswählen, dazu Grabnutzungsrechte erwerben/verlängern	
19.	Termin für die Bestattung mit dem Friedhof vereinbaren, Ablauf und Raumausstattung festlegen	
20.	Trauergespräch mit dem Pfarrer oder Trauerredner führen	
21.	Todesanzeige texten und Trauerkarten schreiben	
22.	Adressliste für Trauerbriefe und Danksagungen erstellen	
23.	Blumen, Kränze und Trauerschleifen bei einer Gärtnerei bestellen	



D	Nach der Beisetzung	
25.	Danksagungskarten verschicken bzw. Danksagungsanzeige schalten	
26.	Verträge und Mitgliedschaften kündigen (z.B. Miete, Strom, Gas, Telefon, Abonnements) oder umwandeln und Zahlungen einstellen	
27.	Abmeldungen bei allen Behörden und Organisationen durchführen (Versicherungen, Renten- und Krankenkasse etc.). Es gilt die Vier-Wochen-Frist!	
28.	Klärung, bei welchen Geldinstituten Konten, Wertpapiere, Safes etc. vorhanden sind	
29.	Akte mit wichtigen Dokumenten anlegen (z. B. Sterbeurkunde, Abrechnungen, Grabpflege)	
30.	Ggf. Postnachsendeauftrag stellen	
31.	Wohnung auflösen	
32.	Grab aufräumen und Grabpflege organisieren (nach ca. 6 Wochen)	
33	Steinmetz für Grahstein heauftragen	



WICHTIGE DATEN FÜR DEN TODESFALL IM ÜBERBLICK

Meine persönlichen Daten (Teil 1)			
Zur Person:			
	I.		
Vorname	Zuname		
	I		
geboren am	in		
Meine Anschrift:			
	ı		
Straße	PLZ	Ort	
Land	Telefon	Mobil	
Mein behandelnder Arzt:			
Titel	Fachrichtung		
Vorname	Zuname		
	I		
Straße	PLZ	Ort	
Land	Telefon	Mobil	



WICHTIGE DATEN FÜR DEN TODESFALL IM ÜBERBLICK

Meine persönlichen Daten (Teil 2)			
Ich habe einen Organspende	ausweis:		
Ja Nein			
Im Falle meines Todes sind b Institutionen zu benachricht		de Personen und/oder	
1			
2			
3			
4			
5			
Falls der Platz nicht reicht: Eine vollständige Liste mit Anschriften befindet sich:			
Meine wichtigsten Unterlage	en & Co.:		
Personalausweis	Geburtsurkunde	Lebensversicherungspolice	
Heiratsurkunde	Scheidungsurteil	Unfallsversicherungspolice	
Sterbeversicherungspolice			
befinden sich (Beschreibung):			